Wer wird der erste deutsche T-Shirt-Millionär bei Spreadshirt?

14.06.2017, 13:56 | Mode, Trends, Lifestyle

Pressemitteilung von: *Spreadshirt*



Wer wird der erste T-Shirt-Millionär bei Spreadshirt?

Mit T-Shirts für FriseurInnen, Geburtstagskinder und Bulldoggen-Fans auf dem Weg zum 7-stelligen Umsatz

Die E-Commerce-Plattform Spreadshirt kürt 2017 den ersten T-Shirt-Millionär. Drei Spreadshirt-Partner aus dem deutschsprachigen Raum sind auf dem besten Weg, die Millionen-Marke zu knacken. Sie verdienen Geld mit eigenen Spreadshirt-Online-Shops oder Designs auf dem Spreadshirt-Marktplatz. Was als Hobby der drei begann, ist mittlerweile eine gut funktionierende Geschäftsidee. Allen gemein ist die Vorliebe für Nischenthemen und spezielle Zielgruppen. Geld verdienen mit T-Shirts – Spreadshirt stellt drei Kandidaten vor:

Haarfreaks-Shop: Nicht alle FriseurInnen über einen Kamm scheren

Das Leben ist nicht nur 2/0 oder 12/1. Es ist voll von 5/66, 7/37 und 8/34. Solche T-Shirt-Sprüche über Haarfarben sorgen bei FriseurInnen für ein Schmunzeln und werden hundertfach verkauft. Spreadshirts Shopbetreiberin Nektarinchen gelingt es, Haarkünstler einfallsreich zu bedienen. „Sich wirklich mit der Zielgruppe auseinanderzusetzen und ihre typischen Alltagssituationen in humorvolle T-Shirt-Sprüche zu verwandeln, ist der Schlüssel zum Erfolg“, so Nektarinchen über ihren Online-Shop Haarfreaks. Die gebürtige Wienerin betreibt neben ihrem FriseurInnen-Shop noch zwei weitere zu den Themen Dialekt und Grillen. Die meisten Ideen für ihre Shops bekommt sie direkt von ihren Fans auf Facebook. Regelmäßige Posts in den sozialen Medien sind unerlässlich. Mit Haarfreaks hat Nektarinchen bei Facebook mittlerweile knapp 34.000 Fans.

Our.Best.Friend: Ein Online-Shop für Bully-Mamas und -Papas

Alles für den Hund, alles für die Französische Bulldogge. Im Frenchie-Shop finden sich jede Menge T-Shirts, Pullover und Accessoires für stolze Bully-Eltern. Liebevoll gestaltete Motive zu den kleinen Vierbeinern lassen die Herzen von Hundebesitzern höherschlagen. Das Erfolgsrezept liegt auch hier in der Nische. Individuelle Liebesbekundungen rund um den French Bully kommen gut an. Our.Best.Friend bietet personalisierbare Motive auf dem Spreadshirt-Marktplatz und im eigenen Online-Shop an.

Rahmenlos: Passt jedem Geburtstagskind

Der Designer Rahmenlos kreiert Geburtstageschenke und ist damit ziemlich erfolgreich. Im Mittelpunkt stehen ganz groß Jahreszahlen und neue Lebensjahre. Dabei sind nicht nur die großen Runden von Bedeutung, sondern auch die kleinen Etappen. Sein Stil beschreibt er als „wild und classic“ und besticht dabei mit stilvoller Typographie. Die T-Shirts, Pullover, Schürzen und Babyshirts kommen mit den Vintage-Motiven bei den Beschenkten gut an. Rahmenlos betreibt erfolgreich noch weitere Online-Shops bei Spreadshirt und bietet verschiedene Geschenkartikel kombiniert mit

Sprüchen an.

Geld verdienen mit Spreadshirt

Spreadshirt bietet zwei Möglichkeiten, mit eigenen Ideen und Designs Geld zu verdienen: als Shopbetreiber oder Marktplatzdesigner. Dabei ist das Verkaufen von selbst gestalteten Designs kostenlos, risiko- und stressfrei. Spreadshirt-Partner profitieren von einem der lukrativsten Provisionsmodelle der E-Commerce-Branche und können bis zu 60% Provision verdienen. Ob auf dem Spreadshirt-Marktplatz oder im eigenen Online-Shop, 2016 haben mehr als 70.000 aktive Partner ihre Ideen über Spreadshirt verkauft. Seit der Gründung vor 15 Jahren hat Spreadshirt bereits über 70 Millionen Euro an Partner-Provisionen ausgezahlt.

Portrait

Über Spreadshirt
Spreadshirt ist eine international agierende E-Commerce-Plattform für On-Demand-Druck. Seit 15 Jahren können Privatpersonen, Organisationen oder Unternehmen hier ihre Ideen auf Kleidung und Accessoires verwirklichen und vermarkten. Dazu haben sie drei Möglichkeiten: White-Label-Shops, Marktplätze sowie Personalisierungs-Tools.

Das 2002 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Leipzig beschäftigt etwa 750 Mitarbeiter. Spreadshirt erzielte 2016 einen Umsatz von rund 93 Mio. Euro und verschickte über 4 Mio. Artikel in mehr als 150 Länder. Die Plattform ist in 18 Märkten sowie 12 Sprachen aktiv und betreibt 5 Produktionsstandorte in Deutschland, Polen, der Tschechischen Republik und den USA. Über die Spreadshirt-Plattform vermarkten über 70.000 Partner ihre Ideen.

Zur Spreadshirt-Familie gehören auch TeamShirts, ein Angebot speziell für Gruppenbesteller, sowie Pixel Cotton, eine Plattform von Gamern für Gamer.

www.spreadshirt.de
www.teamshirts.de
pixelcotton.com

News-ID: 955057 • Views: 1788 (Stand: 03.11.2026)

Link zur Pressemitteilung:
https://www.openpr.de/news/955057/Wer-wird-der-erste-deutsche-T-Shirt-Millionaer-bei-Spreadshirt.html